

Anlage:	01.02	Allgemeines, Bewerbungs- und Vergabebedingungen, Besondere Vertragsbedingungen
----------------	--------------	---

Vergabe-Nr.:	IN11/26
Maßnahmenbezeichnung:	Unterhaltsreinigung von Teilen des öffentlichen Kanalnetzes in Inden 2026
Leistung:	Kanalspülarbeiten
Vergabeart:	Öffentliche Angebotsanfrage im Verhandlungsverfahren

1 Einführung

Die MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH mit Sitz in Niederzier ist ein Zusammenschluss der Städte Heimbach, Linnich und Nideggen sowie der Gemeinden Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß in der Rechtsform der GmbH und führt als zentrale Vergabestelle Beschaffungsmaßnahmen für die Gesellschafterkommunen durch. Die vorliegende Maßnahme wird **im Auftrag der Gemeinde Inden, im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Inden** durchgeführt.

2 Allgemeines

- 2.1** Der Auftraggeber verfährt nach den u.a. Bestimmungen zur Vergabe von Aufträgen. Die UVgO bzw. VOB/A ist nicht Vergabebestandteil.
- 2.2** Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt in Kombination: Bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich, elektronisch über die Vergabepattform oder in Textform.
- 2.3** Vertragsgrundlage ist die VOL/B in der zur Zeit der Auftragserteilung gültigen Fassung.

3 Ausschreibende Stelle, Auftraggeber

3.1 Ausschreibende Stelle:

MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH
Rathausstraße 8, 52382 Niederzier

3.2 Auftraggeber

Gemeinde Inden
Rathausstraße 1, 52459 Inden

3.3 Leistungsempfänger

Gemeinde Inden, der Bürgermeister, Rathausstr. 1, 52459 Inden



Anlage:	01.02	Allgemeines, Bewerbungs- und Vergabebedingungen, Besondere Vertragsbedingungen
----------------	--------------	---

Vergabe-Nr.:	IN11/26
Maßnahmenbezeichnung:	Unterhaltsreinigung von Teilen des öffentlichen Kanalnetzes in Inden 2026
Leistung:	Kanalspülarbeiten
Vergabeart:	Öffentliche Angebotsanfrage im Verhandlungsverfahren

4 Teilnahmebedingungen

4.1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

4.2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

4.3 Angebot

4.3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

4.3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

4.3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

4.3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

4.3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

4.3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

4.3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.



Anlage:	01.02	Allgemeines, Bewerbungs- und Vergabebedingungen, Besondere Vertragsbedingungen
----------------	--------------	---

Vergabe-Nr.:	IN11/26
Maßnahmenbezeichnung:	Unterhaltsreinigung von Teilen des öffentlichen Kanalnetzes in Inden 2026
Leistung:	Kanalspülarbeiten
Vergabeart:	Öffentliche Angebotsanfrage im Verhandlungsverfahren

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vorhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4.4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihm benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

4.5 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

4.6 ~~Bietergemeinschaften~~

~~4.6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,~~

- ~~—— in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,~~
- ~~—— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,~~
- ~~—— dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,~~
- ~~—— dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.~~

~~Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben.~~

~~4.6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.~~



Anlage:	01.02	Allgemeines, Bewerbungs- und Vergabebedingungen, Besondere Vertragsbedingungen
----------------	--------------	---

Vergabe-Nr.:	IN11/26
Maßnahmenbezeichnung:	Unterhaltsreinigung von Teilen des öffentlichen Kanalnetzes in Inden 2026
Leistung:	Kanalspülarbeiten
Vergabeart:	Öffentliche Angebotsanfrage im Verhandlungsverfahren

4.7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

4.8 Eignung

4.8.1 Öffentliche Angebotsanfrage

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

4.8.2 ~~Beschränkte Angebotsanfragen/Freihändige Angebotsanfragen~~

~~Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen präqualifizierte Unternehmen der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.~~



Anlage:	01.02	Allgemeines, Bewerbungs- und Vergabebedingungen, Besondere Vertragsbedingungen
----------------	--------------	---

Vergabe-Nr.:	IN11/26
Maßnahmenbezeichnung:	Unterhaltsreinigung von Teilen des öffentlichen Kanalnetzes in Inden 2026
Leistung:	Kanalspülarbeiten
Vergabeart:	Öffentliche Angebotsanfrage im Verhandlungsverfahren

~~Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.~~

~~Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.~~

5 Besondere Vertragsbedingungen / Rahmenvereinbarung

5.1 Vertragsbedingungen

- 5.1.1 Beginn: Kurzfristig nach Abstimmung mit Auftraggeber
Fertigstellung: Ende 2026 Ausführung / Bauzeit ca. 6 Wochen

5.2 Einzelaufträge / Weisungsbefugnis

-keine-

5.3 Leistungspflicht

- 5.3.1 Der Auftragnehmer hat die im Einzelauftrag geforderten Leistungen fristgemäß auszuführen. Auf Verlangen des Leistungsempfängers/ Auftraggebers/ Leistungsempfängern ist er verpflichtet, Arbeiten anderer Fachlose (Gewerke) geringen Umfangs auszuführen, soweit er hierzu in der Lage und befugt ist.

Anlage:	01.02	Allgemeines, Bewerbungs- und Vergabebedingungen, Besondere Vertragsbedingungen
----------------	--------------	---

Vergabe-Nr.:	IN11/26
Maßnahmenbezeichnung:	Unterhaltsreinigung von Teilen des öffentlichen Kanalnetzes in Inden 2026
Leistung:	Kanalspülarbeiten
Vergabeart:	Öffentliche Angebotsanfrage im Verhandlungsverfahren

5.3.2 Über die Verwendung anfallenden Altmaterials hat der Auftragnehmer die Entscheidung des Leistungsempfängers herbeizuführen, soweit der Einzelauftrag keine Regelung enthält.

5.4 Vergütung

~~5.4.1 Verlangt der Leistungsempfänger die Ausführung eines Einzelauftrages, dessen Vergütung ohne Umsatzsteuer 500 Euro (Kleinstauftragswertgrenze) nicht überschreitet, und kann die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammengefasst werden, so wird der mit dem Auftragnehmer vereinbarte Zuschlag gewährt. Dies gilt auch bei Stundenlohnarbeiten.~~

5.4.2 Für vom Leistungsempfänger angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten ohne Wegezeiten bezahlt.

5.4.3 Vom Leistungsempfängern zu vertretende und anerkannte Warte- und Arbeitsunterbrechungszeiten werden wie Stundenlohnarbeiten vergütet.

5.4.4 Verlangt der Leistungsempfänger die Ausführung von Leistungen außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit), so wird neben den vereinbarten Preisen eine Vergütung für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden gewährt. Als Vergütung wird für jede geleistete Stunde der Betrag gezahlt, der sich aus der entsprechenden tariflichen Vereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit zuzüglich der dafür tatsächlichen aufgewendeten Zuschläge errechnet.

~~5.4.5 Ist der Vertrag im Auf- und Abgebotsverfahren zustande gekommen, wird der Preis vergütet, der sich aus den Preisen des Leistungsverzeichnisses unter Berücksichtigung des Auf- oder Abgebots zuzüglich Umsatzsteuer ergibt.~~

~~Auf- und Abgebote gelten nicht für Stundenlohnarbeiten (Nummer 5.4.2), Kleinstauftragszuschläge (Nummer 5.4.1), Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sowie für gesonderte vereinbarte Preise für im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehene Leistungen.~~

5.4.6 Die Vergütung erfolgt nach den Vorgaben der VOL/B.

5.5 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung

☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.



Anlage:	01.02	Allgemeines, Bewerbungs- und Vergabebedingungen, Besondere Vertragsbedingungen
----------------	--------------	---

Vergabe-Nr.:	IN11/26
Maßnahmenbezeichnung:	Unterhaltsreinigung von Teilen des öffentlichen Kanalnetzes in Inden 2026
Leistung:	Kanalspülarbeiten
Vergabeart:	Öffentliche Angebotsanfrage im Verhandlungsverfahren

☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5.6 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.

☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

5.7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

6 Hinweise zur Prüfung der Angebote/Ablauf des Verfahrens (nicht abschließend):

6.1 Die Phasen des Verfahrens zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes:

- 1 Formale Prüfung
- 2 Eignungsprüfung
- 3 Rechnerische, inhaltliche und wirtschaftliche Prüfung der Angebote
- 4 Nachverhandlung mit den Bietern deren Angebote in der engeren Wahl sind. Der Auftraggeber behält sich eine Nachverhandlung und somit die Möglichkeit der Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot nach Phase 3 vor.
- 5 Das Angebot, das nach Phase 4 bzw. Phase 3 (ohne Nachverhandlung) das wirtschaftlichste ist, soll den Zuschlag erhalten.



Anlage:	01.02	Allgemeines, Bewerbungs- und Vergabebedingungen, Besondere Vertragsbedingungen
Vergabe-Nr.:	IN11/26	
Maßnahmenbezeichnung:	Unterhaltsreinigung von Teilen des öffentlichen Kanalnetzes in Inden 2026	
Leistung:	Kanalspülarbeiten	
Vergabeart:	Öffentliche Angebotsanfrage im Verhandlungsverfahren	

Hinweise:

Bieter sind zur Submission nicht zugelassen. Der Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots und die nicht berücksichtigten Bewerber über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

~~Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.~~

~~Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.~~

~~Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.~~

7 Angebotswertung

Das alleinige Wertungskriterium ist der Preis.

7.1 Ausschlusskriterien

- Keine -

7.2 Zuschlagskriterien

☒ Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot, das alleinige Zuschlagskriterium ist der Preis.

☐ ~~Mehrere Zuschlagskriterien (s. Ziff. 8)~~

7.2 Mehrere Zuschlagskriterien

- Keine -